

Inosanto Blend Kali Basic Level 4 (RED)

- 3 Four Count von rechts und links, 4 Seitenwechsel in der Luft und mit Doppelschlag.
- 5 Seitenwechsel mit halbem sinawali 6, das ergibt einen 7 count,
- 6 Einfach zu merken ist beim 7. Schlag dann witick (Zurückziehen)
- 7 Roof 6, rechte Hand höher als linke beim ersten Roof, der erste Schlag wird zurückgezogen zum Dachblock, dann Stöcke öffnen und noch einmal mit rechts von rechts schlagen
- 8 Redondo 6 (grosser Kreis) Umbrella 6 (das ist der enge Kreis) zeigen und Unterschied erklären
- 9 Sonkette 6 nur Stiche. Nach dem ersten Stich hand wie Tan übernehmen. Beim normalen 6 count dagegen kreuzt der dritte Schlag die Zentrallinie und muss dann wieder zurück unter die Achsel gezogen werden. Genauso der sechste Schlag.

SINGLE STICK:

- 10 NUMBERING PATTERN 1 TO 17 INOSANTO
- 11 SEGUIDA PEKITI TIRSA Seguida heisst die Schläge sind in Kreuzform horizontal und vertikal, eben nicht wie meist diagonal. 6 Schläge, die ersten 4 kreuzförmig, Jab horizontal, angle down bis zum Boden mit hinterem Bein heben und Go Lan Sao, angle up mit Tan Handstellung und zurück an die Schulter, Jab horizontal, dann 2 und 1 wie Ikis 0.55.00
- 12 SOMBRADA 3 COUNTS erst einzeln (8-8, 1-1, 4-4), 8-1-4 mit downward block (nach unten schlagen und mit Aussenseite des Armes, dann zusammen
- 13 BREAK IN OUT ON THE 6TH BEAT OF SOMBRADA, 2 mal high, low, high, beim 6.Schlag mit Dachblock rein, dann 1-4-8 und wieder trennen, abwechselnd

5 COUNTS

- 14 DOWNWARD 8 1,2,1,t4,2 dann Rückhand 2,1,2,T3, 1
- 15 UPWARD 8 R2,R1,R2,R1, 2, dann das gleiche mit backhand beginnen
- 16 ABANICO high, high, high, durchziehen, t4, 2, dann backhand. Das gleiche mit links.
- 17 Alle fünf „five counts“ nacheinander.

KNIFE:

- 18 STRIPPING 1 TO 3 LANGIT GRIP Abwehr diagonal von innen, runterschaufeln, Daumen greifen und mit rechtem Unterarm entwaffnen, klappt nicht dann mit linker hand in Gegenrichtung schaufeln und mit rechts entwaffnen, vorher kann return to sender gemacht werden, klappt auch nicht dann seinen Arm an LI 10 beugen, umgekehrte Webhand auf Hals, seinen Ellbogen von innen greifen, seine Arm beugen und ihn stechen, Entwaffnung und Takedown.
- 19 STRIP 1 AND 2 PACAL GRIP Segong (Man Sao Block) und Augenstich, rechte Hand geht unter seinem Oberarm durch für Hebel und greift Kopf, Entwaffnen und eventuell Takedown. Nr. 2 nach Block geht A mit Angriff runter, vorbeileiten und dann sein Handgelenk von unten greifen, seinen Arm mit Hebel hochnehmen und mein Gesäss an seine Hüfte, Messer von hinten entwaffnen und Stich in Bauch, wird abgewehrt, dann sich wegdrehen, dabei Arm festhalten und Stich von der anderen Seite in seinen Rücken.
- 20 CARENZA
- 21 NUMBERING PATTERN 1 TO 17 INOSANTO, 24 mit links, 25 mit Pakal griff
- 26 ESCALA SLASH AND THRUST Es wird Stunde und Minute angesagt

27 STICK AND DAGGER:

- 5 COUNT CIRCLING 1.10.01 5-count mit Kali Kreuzschritt, Guard gekreuzt, 1 Stock Nr. 2 und schritt öffnen, 2 Messer und wieder kreuzen, 3 und 4 schritt wieder öffnen, 5 ist wieder kreuzen mit Stock Nr 1.

28 EMPTY HANDS:

PANANTUKAN LEAD HAND SERIES 1 TO 7

- An den Pratzen: 1 to 4 ist jeweils: Jab Cross, dann (Hook to body seitlich, uppercut, short thai hook, long hook)
An den Pratzen: 5 bis 7 ist jeweils: Cross, dann Hook to body seitlich, uppercut, long hook), dann wieder jeweils cross

29 Es gibt vier Versionen vom Hubad.

- 1 for one ist standard, 2 for 2 ist Pak und Rückhand,
- 4 for 4 ist nach der Abwehr mit Man (= segong) tiefer dong fak wird mit fingern nach unten oder mit Unterarm abgewehrt dann weiter mit hubad, 5 for 5 ist wie sangang labo nur mit Pak zuerst, nur etwas tiefer auf Brust zielen, der letzte pak wird hier benutzt, um den gegnerischen Arm an den Körper zu fesseln, für Drill aber weniger stark, mit Oberkörper dabei pendeln. Der Tan beim Sagang Labo kann auch sehr kurz wie Salut position sein.